

Alle  
digne Thorwalds, celebrissimo  
Scultore Danese  
Strada Felice, dal S. Buti, in casa di S. E.  
il ministro di Prussia

Roma

1806.

Thorvaldsens Museums  
ARKIV.

Napel den 25<sup>te</sup> Jul. 1806. 1806.<sup>15</sup>  
12

Einem großen Liebte, bester Zuvor Thorwalds, habe ich an Sie zu schreiben! - Mein  
Liedere - den ich über alles liebe, - der jetzt in Livorno lebt, umwaltet aber  
unseren Jafon im spanischen America zugebracht, ~~hat~~ und sich dort  
durch das Kaufen der Havanna-Sigares so davon gewöhnt hat daß  
sie ihm zum Lebenshain geworden sind, bittet mich dringend, da er  
sich lang keine mehr bekommen kann, ihm welche zu verschaffen. Nach  
dem seine vingelegenen Nachrichten sollen durchlaufen mir in Livorno,  
aber dort ganz gewiß zu finden seyen. Wenn aber nicht so mir dort  
an Leberthofsecht. Sie, Liebste, gebeten durch einen Freund, -  
dünkte ich Sie mich wohl um die Günstigkeit nachfragen von diesem  
zu schreiben. Die Havanna Sigares kommen in Kisten, wo ich nicht  
mehr zu 500. und zu 1000. Stück. Einmal von letzterem, was in dem  
Einkaufung zwei von letzterem, bitten Sie Ihren Freund zu kaufen,  
und an Hr. Francesco Borri nach Florenz zu schicken, mit dem  
Aufftrag daß er solches (nicht ein Jahr sondern Kisten die er  
sich von mir hat) - für mich in Empfang nehmen, und <sup>aufbe-</sup>nehmen  
mögen bis ich selbst nach Florenz komme, oder an Hr. Borri  
schreiben mag werden. Da ich mit diesem in Verbindung steht so  
wird es mich wegen der Bezahlung am kürzesten seyn wenn ich solches  
auf Hr. Borri verweise. Gütlich wird baldigstens Lillat freudlich  
schreiben

25/7 1806

12

(schreiben)

fügen, so wie ich Sie bitten die Courgeley'schen <sup>Dollen</sup> mit dem Namen  
Ihres. Liebesbriefes freundlich mitzufüllen. - Dollen nicht  
wirkliche Havana Sigares zu geben füge, so müßte ich das von dem  
verwandten Dyrnischen die beste Sorte mitgeschickt werden müßte.

Da Sie zuweilen Gelegenheiten haben in das v. Humboldtsche Gärten zu  
kommen, so bitten ich Sie, lieber Freund, mich <sup>H. u. H.</sup> zu Gedenken zu  
empfehlen, d. dem Hr. Lorenz zu sagen das, was ihm was ich bisher habe  
verworfen können, von dem <sup>entzifferten</sup> unglücklichen Gerechtigkeitigen Mannschaften  
nicht <sup>in Napoli</sup> mystisch als die beiden gedruckten Lieder, welche diese Gt. Lore. von Zweifel  
selbst besungen, alles übrige, so wohl als die Rollen selbst, ist mit mir  
<sup>Kalender</sup> getheilt worden. - Hr. Dr. Kohlrausch, Hr. Köhler  
Freund Rheinhard grüßen Sie <sup>das Gedicht</sup> herzlich <sup>aber ja nicht zu vergessen</sup> von mir. Hr. Kühner, der  
mir noch von Sie viel Freund mitbringt.

Wenn ich, bester Gross Thorwald, durch meine Bitte wegen der Sigaren  
Ihnen eine willkürliche unwillkürliche Ermäßigung veranlassen, so ersuchen  
Sie so dem Zerkommen welches ich zu Ihrer Güte d. Gefälligkeit sage.

Empfangen Sie im voraus meine Dankagung, nebst der  
Dankagung meiner Gefertigung - freundschaftl.

H. G. Sulzer.

Hotel de la Gran Bretagne, -

Wir wollen noch bis zum 15<sup>ten</sup> August bleiben dürfen, so wie wir  
vom Zurückkommen.

P. S.

16

C'est à la fin du mois d'Août que nous comptons repasser à Florence. On ne s'y arrêtera que peu de jours, mais toujours assez longtems pour régler notre petit compte, et concerter l'envoy ulterieur des Caisses que Vous avez la bonté de conserver pour moi.

1806.

12

1806

12

Thorvaldsens Museums

ARKIV.

Monsieur Francesco Donni à Florence, est prié  
de la part du soussigné, de vouloir bien recevoir  
et garder jusqu'à mon retour à Florence, une  
ou deux caissons de cigares de la Havane, qui  
vous seront envoyées par Monsieur

de Livourne, et d'en rembourser  
pour mon compte la valeur, d'après la note  
qui y sera jointe.

Agrées les assurances d'estime et de considération

à Naples.

le 25. Juill. 1806.

de

Votre tr. h. & tr. ob. Serv. tr.

F. G. Sulzer.